

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, sehr geehrter Elternbeirat,
liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Schulfamilie,**

ich hoffe, Sie alle haben die schwierigen Wochen seit Beginn der Corona-Pandemie unbeschadet überstanden und sind alle gesund. Ihre Kinder haben nun bereits viele Wochen „Homeschooling“ geschafft und Sie alle mussten gemeinsam mit den Lehrkräften den Unterricht im Home-Office-Modus aufrechterhalten. Ich möchte mich hier nochmals ausdrücklich für Ihr Engagement bedanken. Nun hat die Staatsregierung die Entscheidung getroffen, den Schulbetrieb an den Mittelschulen – unter strengen Vorsichtsmaßnahmen – für alle Jahrgangsstufen nach den Pfingstferien wieder aufzunehmen. Für die Abschlussklassen (9. und 10. Klassen) findet weiterhin täglicher Präsenzunterricht bis zu den Prüfungen statt; für die Jahrgangsstufen 5 bis 8 findet im rotierenden wöchentlichen System Präsenzunterricht und „Homeschooling“ zuhause im Wechsel statt. Was dies konkret für unsere Schule bedeutet, werde ich im Folgenden erläutern.

Grundsätzlich gilt:

1. Nur gesunde Schülerinnen und Schüler dürfen die Schule betreten. Bei geringsten Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, Husten, Atemprobleme, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Hals-schmerzen, Gliederschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall) müssen die Schüler zu Hause bleiben.
2. Schülerinnen und Schüler mit besonderer Risikosituation können auf der Grundlage eines **(fach-) ärztlichen Zeugnisses** vom Unterricht in der Schule befreit werden.

Eine solche Risikosituation ist zum Beispiel

- eine (chronische) Vorerkrankung, insbesondere Erkrankungen des Atmungssystems wie chronische Bronchitis, Herzkreislauferkrankungen, Diabetes mellitus, Erkrankungen der Leber und der Niere,
- eine durch Medikamente verursachte Unterdrückung der Immunabwehr (z. B. durch Cortison),
- eine Schwächung des Immunsystems z. B. durch eine vorangegangene Chemo- oder Strahlentherapie,
- eine Schwerbehinderung
- oder eine derartige Konstellation bei Personen im häuslichen Umfeld, da bei dem genannten Personenkreis ein schwerer Verlauf einer COVID-19-Erkrankung möglich sein kann.

3. Auf dem Weg zur Schule gilt für alle Schülerinnen und Schüler im ÖPNV und in den Schulbussen eine generelle Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz, OP-Masken, selbstgenähte Stoffmasken), an unserer Schule (in den Fluren und Gängen, vor den Klassenzimmern, auf dem Weg zur Toilette, auf dem Pausenhof) ein Maskengebot und im Präsenzunterricht der Lerngruppen eine Maskenempfehlung zum gegenseitigen Schutz vor einer Infektion.
Deshalb bringt Ihr Kind bitte mindestens eine eigene Maske mit. In der Schule kann eine waschbare Maske, die der Schulverbund besorgt hat, für 4 € erworben werden.
4. Der Präsenzunterricht findet montags bis freitags von 8:00 bis 11:15 Uhr statt. Er umfasst im Wesentlichen die Fächer Mathematik, Deutsch und Englisch. Für die Lerngruppen zuhause geht das „Homeschooling“ in gewohnter Weise weiter.
5. Die Schülerinnen und Schüler treffen sich ab Montag, 15.06.2020 vor dem Unterricht an den zugewiesenen Pausenplätzen **(siehe neu Anlage 4)**.
6. Ihr Kind muss die nötige Reife mitbringen, sich dem angeordneten Hygieneplan und Verhaltenskodex der Schule in vollem Umfang und absolut zuverlässig zu fügen. Zuwiderhandlungen und Regelverstöße werden mit einem sofortigen Schulausschluss geahndet.

Liebe Eltern, wichtig für uns ist der größtmögliche Schutz vor einer Ansteckung für SchülerInnen und Lehrkräfte. Daran orientieren sich alle Maßnahmen! Ich bitte um Ihr Verständnis, Ihre Einsicht und um Ihre Mitarbeit.

Bitte lesen Sie auch die Empfehlung der Bundesbildungsministerin zum Thema Maskenpflicht – Maskengebot – Maskenempfehlung!

Die Bundesbildungsministerin Anja Karliczek (CDU) befürwortet in der Corona-Krise eine Maskenpflicht für Schüler. „Aus meiner Sicht spricht viel dafür, dass überall dort, wo Schülerinnen und Schüler den Abstand nicht einhalten können, Masken getragen werden müssen“, sagte Karliczek der Zeitschrift „Spiegel“. Im Schulbus oder auf den Fluren wäre das ihrer Ansicht nach gegeben. In den Klassenzimmern könnten die Masken vielleicht auch einmal abgelegt werden, wenn die Lehrer ihre Schüler weit genug auseinander setzten.

„Aber auch hier wäre ich vorsichtig – wie wir generell jetzt nicht übermütig werden dürfen.“ (Zitat Anja Karliczek)

Mit freundlichen Grüßen
gez. Scherg (Rektor/Schulleiter)

gez. Simon-Reising (Konrektorin)